

Gemeinsam für Vielfalt – natürlich inklusiv

Mehr Lebensräume für die Natur

Als Fortsetzung der Arbeiten aus dem Vorjahr wurden 15 Schüler und



Schülerinnen der Vorbereitungsklasse VK6 der Karlschule im April 2024 aktiv, um im Rahmen einer

Projektwoche für die Natur am Dorfbach mehr Entwicklungs-möglichkeiten zu schaffen.

Diesmal wurde am Bachabschnitt zwischen dem Naturkindergarten Waldwiesel und dem Kinderabenteuerhof gearbeitet. Dabei entstanden weitere „Naherholungsgebiete“ für Wildpflanzen und Insekten, die mit kleinen Weide-zäunen abgegrenzt wurden. Am Bach vorkommende Arten wie Buschwindröschen, Aronstab, Goldnessel, Mädesüß, Waldsimse oder Seggen erhalten dadurch ungestörte Wachstumszonen.



Hochwasser gut überstanden...

Außerdem wurden an drei Stellen „Spreitlagen“ angelegt. Spreitlagen sind eine ingenieurblogische Bauweise aus lebenden Weidenkonstruktionen, die zum Schutz von erosionsgefährdeten Uferhängen gesetzt werden. Mittlerweile haben die Weidenrouten ausgetrieben und das erste

Eine von den Bachpaten aufgestellte Gabione wurde an einen anderen Platz versetzt und durch eine Totholzhecke ersetzt, die weiteren Lebensraum für Reptilien, Kleinsäuger und Insekten bietet.

Auch die Verjüngung des bestehenden Auwaldes durch gebietsheimische Flatterulmen und Erlen wurde fortgesetzt.

Idee und Hintergrund

Der Dorfbach ist ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen und bedeutsam für den innerstädtischen Biotopverbund. Für den Menschen ist der Bach ebenfalls ein beliebter Erholungsraum und dient dem Naturerleben und der sommerlichen Kühlung. Allerdings hat die intensive Nutzung auch dazu geführt, dass nur noch wenige natürliche Entwicklungsräume für Wildpflanzen und Tiere zu finden sind.

Damit beide, Natur und Mensch, sich

am Dorfbach entfalten können, haben der Kinderabenteuerhof Freiburg e.V. und das WaldHaus Freiburg in einem

Kooperationsprojekt mit der Stadt Freiburg Ideen gesammelt, wie Lebensräume für die Natur geschützt und ausgeweitet werden können.

Bei der Auswahl der Standorte für die kleinen Naturentwicklungsräume wurde wieder darauf geachtet, besonders beliebte Erholungsplätze zu erhalten.



Die bisherigen Schutzgebiete am Bach wurden gut angenommen und mancherorts durch Pflegemaßnahmen unterstützt. Die Projektpartner werden die weitere Entwicklung begleiten.

Gemeinsam für Vielfalt – natürlich inklusiv

Unter neuem Titel und mit Förderung bis 2027 durch die Stiftung Naturschutzfonds setzt das WaldHaus Freiburg seine Arbeit für eine vielfältige Gesellschaft und Artenvielfalt fort.

In diesem Projekt der Stiftung WaldHaus Freiburg engagieren sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Flucht- oder Migrationshintergrund sowie aus inklusiven Förderklassen an verschiedenen Freiburger Standorten für den Natur- und Artenschutz.

Mit dem Kinderabenteuerhof Freiburg gibt es bereits eine langjährige Kooperation und es konnten bereits viele schöne Projekte realisiert werden.